

presse

AG für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Europäischen Emissionshandel konsequent durchsetzen

*Nach einem von der Friedrich-Ebert-Stiftung und vom deutsch-japanischen Zentrum veranstalteten Symposium in der japanischen Hauptstadt Tokio erklärt der zuständige Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion **Frank Schwabe**:*

Die Veranstaltung in Japan hat deutlich gemacht, dass sich Japan in einem intensiven Diskussionsprozess über die Einführung eines Emissionshandels befindet. Die Japaner schauen ganz genau nach Europa und ob der Emissionshandel hier funktioniert.

Deshalb muss alles unterlassen werden, was die Funktionsfähigkeit des Emissionshandels und seine Lenkungswirkung behindert. Die Bundesregierung hat deshalb den klaren Auftrag vom Deutschen Parlament bekommen, die 100prozentige Versteigerung im Strombereich ab 2013 durchzusetzen. Das stärkt Umweltminister Gabriel den Rücken bei seinen Bemühungen den konsequenten Vorschlägen der EU-Kommission zum Erfolg zu verhelfen. Ein konsequenter Klimaschutz muss von den progressiven Nationalstaaten durchgesetzt werden. Japan und andere Länder schauen genau hin, ob Europa seiner Vorreiterrolle gerecht wird.